

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Gang

Ausgegeben in Hannover am 8. Oktober 2002

Nummer 28

INHALT

	Seite
2002 Gesetz zu dem Vertrag zur Änderung des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen — Körperschaft des öffentlichen Rechts — 22300 (neu)	393
2002 Gesetz zu dem Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg — Girozentrale — 76100 (neu)	395
2002 Gesetz zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale — 76100 (neu), 76100 02	398
2002 Verordnung zur Festsetzung der Steuerkraftzahlen bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2003 61330 (neu)	404

**Gesetz
zu dem Vertrag zur Änderung des Vertrages
zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband
der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen
— Körperschaft des öffentlichen Rechts —**

Vom 24. September 2002

Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem am 16. Mai 2002 in Hannover unterzeichneten Vertrag zur Änderung des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen — Körperschaft des öffentlichen Rechts — wird zugestimmt.

(2) Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

(3) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 2 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt zu machen.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 24. September 2002

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Rolf Wernstedt

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Sigmar Gabriel

**Vertrag
zur Änderung des Vertrages
zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband
der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen
— Körperschaft des öffentlichen Rechts —**

Zwischen
dem Land Niedersachsen
und
dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden
von Niedersachsen
— Körperschaft des öffentlichen Rechts —
wird folgender
Vertrag
geschlossen:

Artikel 1

§ 1 des Vertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen — Körperschaft des öffentlichen Rechts — vom 28. Juni 1983 (Nds. GVBl. S. 306), zuletzt geändert durch Vertrag vom 15. Juli 1999 (Nds. GVBl. S. 364), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Worte „jährlich 1 100 000 Deutsche Mark, beginnend mit dem Haushaltsjahr 1999“ durch die Worte „689 000 Euro im Haushaltsjahr 2002,

801 000 Euro im Haushaltsjahr 2003, 908 000 Euro im Haushaltsjahr 2004 und 1 020 000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2005“ ersetzt.

- b) In Satz 2 werden die Worte „Der Betrag ist“ durch die Worte „Ab dem Haushaltsjahr 2006 ist der Betrag von 1 020 000 Euro“ ersetzt.

2. In Absatz 2 Satz 3 werden die Worte „jährlich einen Betrag von 110 000 Deutsche Mark“ durch die Worte „einen Betrag von 75 000 Euro im Haushaltsjahr 2002, 85 000 Euro im Haushaltsjahr 2003, 95 000 Euro im Haushaltsjahr 2004 und 110 000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2005“ ersetzt.

Artikel 2

(1) Dieser Vertrag bedarf der Zustimmung des Niedersächsischen Landtages.

(2) Der Vertrag tritt am Ersten des Monats in Kraft, der auf den Tag folgt, an dem dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen die Erklärung des Landes Niedersachsen zugegangen ist, dass der Vertrag die verfassungsgemäße Zustimmung des Niedersächsischen Landtages gefunden hat.

Hannover, den 16. Mai 2002

Für das Land Niedersachsen
Für den Niedersächsischen Ministerpräsidenten
Die Niedersächsische Kultusministerin

Renate Jürgens-Pieper

Für den Landesverband
der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen
— Körperschaft des öffentlichen Rechts —

Für den Vorstand

Michael Fürst S. R. Schumann